



Hygienekonzept

- Wettkampf ab 16.09.2020 -
Mehrzweckhalle Stollhofen



1. Wettkämpfe (Bsp. Punktspiele, Turniere) mit **maximal 500 Personen** (*Sportler und Zuschauer*) dürfen durchführt werden.
2. Grundsätzlich ist der **Mindestabstand von 1,50m** einzuhalten.
Spielformen mit Körperkontakt sind wieder zulässig, sofern sie sich aus der Sportart heraus ergeben (Bsp. Doppel ist im Tischtennis wieder erlaubt).
 - *Zuschauer müssen ebenfalls auf den Mindestabstand achten*
 - *Sportler unterschiedlicher Mannschaften bzw. Spielklassen sollten sich nicht untermischen (Bsp. Langbank / Stühle als Sitzplätze verwenden)*
 - *auf Händeschütteln / Abklatschen verzichten*
3. Der **Eingang** erfolgt **über den Haupteingang**. Der **Ausgang** erfolgt über den **Notausgang** direkt von der Halle aus. Beim Ein- und Austritt aus der Halle bitte eine **Mund-Nasen-Bedeckung** tragen und die **Hände desinfizieren**.
4. Die benutzten **Sportgeräte** (Tischtennistische, Zählgeräte, Schiedsrichtertisch) müssen nach jedem Wettkampf von den Nutzer/innen **sorgfältig gereinigt** werden. Reinigungsmittel und Tücher stehen zur Verfügung (siehe TT-Geräteschrank).
5. Grundsätzlich wird empfohlen die **Hände regelmäßig** zu **waschen** sowie die Halle bestmöglich regelmäßig zu lüften.
6. Die **Umkleiden und Sanitärräume bleiben geschlossen**. Der erforderliche Mindestabstand kann nicht sichergestellt werden.
7. Erhebung der Daten von Nutzer/innen (*Sportler und Zuschauer*) der Sporthalle zum Zweck einer möglichen Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt bzw. Gemeinde Rheinmünster (**Anwesenheitsliste mit Kontaktdaten**)
8. Es werden 4 (maximal 5) Tische aufgebaut. Langbänke bzw. Stühle werden für die Nutzer/innen bereitgestellt.
9. **Bestimmung** einer **verantwortlichen Person** (in der Regel der Mannschaftsführer / Betreuer), die für die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln sowie der oben genannten Regeln verantwortlich ist.

Für den Fall, dass die von der Gemeinde Rheinmünster vorgegebenen Regeln nicht eingehalten werden, behält sich die Gemeinde vor, den Trainings- und Übungsbetrieb in den gemeindlichen Sporthallen kurzfristig zu untersagen.